

Tutorium Grundlagen der VWL 2

Sommersemester 2022

Aufgabenblatt 2

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung

Aufgabe 1 – Das Kreislaufmodell

Betrachten Sie die folgende Volkswirtschaft: In der Getreideproduktion werden Löhne und Gehälter in Höhe von 75 Euro gezahlt. Die gesamte Getreideproduktion wird für 140 Euro von Unternehmen aufgekauft, die damit Mehl produzieren. In der Mehlproduktion werden Löhne und Gehälter in Höhe von 50 Euro gezahlt. Die Mehlproduktion wird an die Brotindustrie für 250 Euro geliefert. Dort fallen Löhne und Gehälter in Höhe von 125 Euro an. Verkauft wird die Brotproduktion für 140 Euro an den Staat und für 360 Euro an die Konsumenten. Die Haushalte zahlen auf ihr Einkommen Steuern in Höhe von 20%. Sie konsumieren 90% ihres verfügbaren Einkommens. Es gibt keine Investitionen oder Ersparnisse der Unternehmen, Abschreibungen, indirekte Steuern oder Subventionen. Der Saldo der Primäreinkommen mit der übrigen Welt beträgt 0.

- a) Stellen Sie das Kreislaufmodell für die betrachtete Volkswirtschaft dar. Bezeichnen Sie alle Ströme, und tragen Sie die dazugehörigen Werte ein.
- b) Wie groß ist die Wertschöpfung auf jeder Produktionsstufe?
- c) Wie groß ist das Bruttoinlandsprodukt nach der Entstehungsrechnung? Erklären Sie kurz die Entstehungsrechnung für die betrachtete Volkswirtschaft.
- d) Wie groß ist das Bruttoinlandsprodukt nach der Verteilungsrechnung? Erklären Sie kurz die Verteilungsrechnung für die betrachtete Volkswirtschaft.

Aufgabe 2 (Wahr/Falsch)

Folgende Aktivitäten werden im BIP berücksichtigt:

- a) Ehrenamtliche Tätigkeiten
- b) Erziehungsarbeit durch Eltern
- c) Wiederaufbauarbeiten nach einem Erdbeben
- d) Bau eines neuen Kohlekraftwerkes
- e) Einkommensverteilung in einer Gesellschaft

Aufgabe 3 (Wahr/Falsch)

Beurteilen Sie die folgenden Aussagen. Für Interessierte: „Measuring what matters“
<http://www.economist.com/node/14447939>.

- a) Das BIP ist nicht nur ein guter Indikator für die wirtschaftliche Aktivität, es eignet sich auch uneingeschränkt zur Messung von Wohlfahrt und Glück.
- b) Ein großes Problem bei der Erfassung des BIP ist, dass der Marktwert staatlicher Leistungen, wie z.B. das Gesundheits- oder das Bildungssystem nur sehr schwer zu ermitteln ist.
- c) In den vergangenen Jahren hat sich die Glücksforschung als Teil der Wirtschaftswissenschaften etabliert, um u.a. andere Maße als das BIP für menschliches Wohlbefinden zu entwickeln.
- d) Das BIP berücksichtigt den trade-off der Menschen zwischen Arbeit und Freizeit.
- e) Es besteht ein Zusammenhang zwischen Bildungs- und Forschungsinvestitionen heute und dem Humankapital der nächsten Generationen. Somit gilt das BIP als zentrale Kennzahl für Nachhaltigkeit.